

68/553. Gedenksitzung der Generalversammlung anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer der Sklaverei und des transatlantischen Sklavenhandels

Auf ihrer 77. Plenarsitzung am 25. März 2014, unter Hinweis auf ihren Beschluss 68/502 vom 20. September 2013, in dem sie das Format für Gedenksitzungen angenommen hatte, das Erklärungen des Präsidenten der Generalversammlung, des Generalsekretärs, der Vorsitzenden der fünf Regionalgruppen und des Vertreters des Gastlandes umfasst²⁹, beschloss die Generalversammlung, dass auf der Gedenksitzung der Versammlung anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer der Sklaverei und des transatlantischen Sklavenhandels am 25. März 2014 gemäß ihrer Resolution 68/7 vom 21. Oktober 2013, ohne damit einen Präzedenzfall zu schaffen, unter anderem Frau Michaëlle Jean, die Sondergesandte der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur für Haiti und Mitglied des Internationalen wissenschaftlichen Ausschusses der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur für das Projekt „Route der Sklaven“, eine Erklärung abgibt.

68/554. Weltweite Strategie der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Terrorismus

Auf ihrer 97. Plenarsitzung am 13. Juni 2014 beschloss die Generalversammlung auf Vorschlag ihres Präsidenten, ohne damit einen Präzedenzfall zu schaffen, Herrn Taleb Rifai, den Generalsekretär der Weltorganisation für Tourismus, einzuladen, auf dieser Sitzung eine Erklärung abzugeben.

68/555. Umsetzung der Verpflichtungserklärung zu HIV/Aids und der Politischen Erklärungen zu HIV/Aids

Auf ihrer 99. Plenarsitzung am 30. Juni 2014, auf Vorschlag ihres Präsidenten³⁰ und geleitet von der Verpflichtungserklärung von 2001 zu HIV/Aids³¹ sowie den Politischen Erklärungen von 2006 und 2011 zu HIV/Aids³²,

a) nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Generalsekretärs mit dem Titel „Auf dem Weg zur Beendigung der Aids-Epidemie: Erreichung der Zielvorgaben für 2015 und Planung für die Zeit nach 2015“³³ und den darin enthaltenen Empfehlungen als Beitrag zur Behandlung im Rahmen der Erörterungen über die Aufstellung der Post-2015-Entwicklungsagenda und erkannte die im Kampf gegen HIV/Aids erzielten Fortschritte und die noch verbleibenden Herausforderungen und Defizite an;

b) beschloss die Generalversammlung, 2016, vorzugsweise in der zweiten Jahreshälfte, eine Tagung auf hoher Ebene über HIV/Aids abzuhalten und die notwendigen Konsultationen aufzunehmen, um die Modalitäten und die Regelungen für die Organisation dieser Tagung während der siebzigsten Tagung der Generalversammlung, spätestens jedoch im Dezember 2015, festzulegen;

c) beschloss die Generalversammlung außerdem, den Punkt „Umsetzung der Verpflichtungserklärung zu HIV/Aids und der Politischen Erklärungen zu HIV/Aids“ in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

68/556. Verlängerung des zwischenstaatlichen Prozesses der Generalversammlung über ein Programm für die Durchführung der Internationalen Dekade der Menschen afrikanischer Abstammung

Auf ihrer 99. Plenarsitzung am 30. Juni 2014 beschloss die Generalversammlung auf Vorschlag ihres Präsidenten³⁴ und unter Hinweis auf ihre Resolution 68/237 vom 23. Dezember 2013, in der sie den Präsi-

²⁹ A/68/250, Ziff. 49.

³⁰ A/68/L.51.

³¹ Resolution S-26/2, Anlage.

³² Resolution 60/262, Anlage, und Resolution 65/277, Anlage.

³³ A/68/825.

³⁴ A/68/L.52.

dentem der Versammlung ersuchte, die Konsultationen mit den Mitgliedstaaten der Versammlung und anderen Interessenträgern über den Moderator fortzuführen, um ein Programm für die Durchführung der Internationalen Dekade der Menschen afrikanischer Abstammung zu erstellen, das auf der achtundsechzigsten Tagung der Versammlung und spätestens am 30. Juni 2014 fertiggestellt und angenommen werden soll, den informellen zwischenstaatlichen Prozess über ein Programm für die Durchführung der Internationalen Dekade der Menschen afrikanischer Abstammung zu verlängern, um die Ausarbeitung eines Programms zur Verabschiedung durch die Versammlung abzuschließen.

68/557. Frage der ausgewogenen Vertretung und der Erhöhung der Zahl der Mitglieder im Sicherheitsrat und damit zusammenhängende Fragen

Auf ihrer 106. Plenarsitzung am 8. September 2014

a) beschloss die Generalversammlung, ihre zentrale Rolle in Bezug auf die Frage der ausgewogenen Vertretung und der Erhöhung der Zahl der Mitglieder im Sicherheitsrat und andere mit dem Sicherheitsrat zusammenhängende Fragen zu bekräftigen;

b) beschloss die Generalversammlung außerdem, aufbauend auf den während ihrer achtundsechzigsten Tagung abgehaltenen informellen Sitzungen sowie den Positionen und Vorschlägen der Mitgliedstaaten, die zwischenstaatlichen Verhandlungen über die Reform des Sicherheitsrats entsprechend dem mit den Versammlungsbeschlüssen 62/557 vom 15. September 2008, 63/565 B vom 14. September 2009, 64/568 vom 13. September 2010, 65/554 vom 12. September 2011, 66/566 vom 13. September 2012 und 67/561 vom 29. August 2013 erteilten Mandat sofort in informeller Plenarsitzung der Generalversammlung auf ihrer neunundsechzigsten Tagung fortzusetzen, und begrüßte dabei das aktive Engagement, die Initiativen und die intensiven Anstrengungen des Präsidenten der Generalversammlung, nahm Kenntnis von den früheren Vorschlägen des Vorsitzenden der zwischenstaatlichen Verhandlungen und nahm mit Dank Kenntnis von seiner aktiven Rolle und seinen konkreten Anstrengungen, einschließlich der Erarbeitung des Textes, der die von den Mitgliedstaaten vorgelegten Positionen und Vorschläge wiedergibt, mit dem Ziel einer baldigen umfassenden Reform des Sicherheitsrats;

c) beschloss die Generalversammlung ferner, die Offene Arbeitsgruppe zur Frage der ausgewogenen Vertretung und der Erhöhung der Zahl der Mitglieder im Sicherheitsrat und zu anderen mit dem Sicherheitsrat zusammenhängenden Fragen während der neunundsechzigsten Tagung der Generalversammlung einzuberufen, falls die Mitgliedstaaten einen entsprechenden Beschluss fassen;

d) beschloss die Generalversammlung, einen Punkt „Frage der ausgewogenen Vertretung und der Erhöhung der Zahl der Mitglieder im Sicherheitsrat und andere mit dem Sicherheitsrat zusammenhängende Fragen“ in die Tagesordnung ihrer neunundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

68/558. Aktivitätenprogramm für die Durchführung der Internationalen Dekade der Menschen afrikanischer Abstammung

Auf ihrer 107. Plenarsitzung am 9. September 2014 beschloss die Generalversammlung auf Vorschlag ihres Präsidenten³⁵, unter Hinweis auf ihre Resolution 68/237 vom 23. Dezember 2013, mit der sie die Internationale Dekade der Menschen afrikanischer Abstammung, vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2024 unter dem Motto „Menschen afrikanischer Abstammung: Anerkennung, Gerechtigkeit und Entwicklung“ verkündete, deren Auftakt unmittelbar im Anschluss an die Generaldebatte der neunundsechzigsten Tagung der Generalversammlung stattfinden soll, und zu diesem Zweck die Gelegenheit hervorhebend, durch die wirksame Begehung der Dekade maßgebliche Synergieeffekte bei der Bekämpfung aller Geißeln des Rassismus zu erzielen und in dieser Hinsicht zur Umsetzung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Durban³⁶ beizutragen, die Behandlung des Resolutionsentwurfs über das Aktivitätenprogramm für die Durchführung der Internationalen Dekade³⁷ und die Beschlussfassung darüber bis zur ihrer neunundsech-

³⁵ A/68/L.58.

³⁶ Siehe A/CONF.189/12 und Corr.1, Kap. I. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/ac189-12.pdf>.

³⁷ A/68/L.56.